

(ZUSAMMEN) AKTIV SEIN.

"WIR KÖNNEN DEN MENSCHEN,
DENEN ES GERADE SCHLECHT GEHT,
GELD SCHICKEN".

Wir könnten eine Kerze ins Fenster
stellen.

Wir könnten beten.

Was fällt Euch sonst noch ein?

Quelle: Poppybird_



EV. KITA JONA
Leibnizstr. 55
63150 Heusenstamm
Tel. 06104/660842



EV. KITA JONA

**Mit Kindern über
den Krieg reden**

ES MUSS NICHT THEMATISIERT
WERDEN, SOLANGE DAS KIND
NICHTS VON DEN
GESCHEHNISSEN MITBEKOMMT.

IN EINFACHEN WORTEN ERKLÄREN,
ABER NICHT LÜGEN.
KINDER HALTEN ANTWORTEN AUS,
WENN WIR SIE MIT IHREN
GEFÜHLEN DAZU NICHT ALLEINE LASSEN.

„ES GIBT EINEN RIESEN STREIT UND
DIE MENSCHEN HABEN ES NOCH NICHT
GESCHAFFT, IHN ZU LÖSEN“

SICHERHEIT VERMITTELN UND
TROTZDEM AUTHENTISCH SEIN.

„MICH MACHT DAS AUCH TRAURIG.
ABER ICH KANN MICH GUT UM MICH
KÜMMERN UND DICH TROTZDEM
BESCHÜTZEN UND FÜR DICH DA SEIN.“

WENN KINDER FRAGEN HABEN,
BRAUCHEN SIE ANTWORTEN.
BEKOMMEN SIE DIESE NICHT,
ERFINDEN SIE IHRE EIGENEN
UND SIND MIT IHNEN
AUF SICH SELBST GESTELLT.

„DU KANNST MICH ALLES FRAGEN.“

ZUSAMMEN AUSHALTEN,
DASS DIE SITUATION SCHRECKLICH
IST UND MAN ES NICHT
VERSTEHEN KANN.
AUCH ERWACHSENE NICHT.

„ES IST OKAY, DASS DU TRAURIG BIST.
ICH BIN FÜR DICH DA“.



